

## **Datenschutzerklärung zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Tätigkeiten der Europäischen Patentakademie des EPA**

Der Schutz Ihrer Privatsphäre ist dem Europäischen Patentamt (EPA) ein wichtiges Anliegen. Bei der Erfüllung unserer Aufgaben und der Erbringung unserer Dienstleistungen sehen wir uns dem Schutz Ihrer personenbezogenen Daten und der Wahrung Ihrer Rechte als betroffene Personen verpflichtet. Alle persönlichen Daten, anhand derer Sie direkt oder indirekt identifizierbar sind, werden rechtmäßig, fair und mit der gebotenen Sorgfalt verarbeitet.

Die im Folgenden beschriebenen Verarbeitungen erfolgen nach den Datenschutzvorschriften des EPA ([DSV](#)).

Die Informationen in dieser Erklärung werden Ihnen gemäß den Artikeln 16 und 17 DSV mitgeteilt.

Diese Erklärung betrifft die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen aller Veröffentlichungsaktivitäten und aller von der Europäischen Patentakademie organisierten Veranstaltungen, sowohl vor Ort als auch online und unabhängig von den zum Veranstaltungsmanagement verwendeten Online-Tools. Diese Erklärung behandelt die Verarbeitung personenbezogener Daten aller betroffenen Personen (wie Teilnehmer, registrierte und/oder ausgewählte Mitwirkende, Referenten, Beteiligte, Berater oder Autoren), einschließlich der Verarbeitung von Audio- und/oder audio-visuellem Material für Podcasts, Videoaufzeichnungen und deren Veröffentlichung. Sie bezieht sich auch auf die Organisation und Durchführung der von der Europäischen Patentakademie betreuten Forschungsprogramme, einschließlich der Auswahl geeigneter Kandidaten und ihrer vorgeschlagenen Forschungsprojekte sowie der Gewährung von Forschungsbeihilfen (z. B. im Rahmen des akademischen Forschungsprogramms ARP).

### **1. Wie erfolgt die Verarbeitung und wozu dient sie?**

Diese Datenschutzerklärung bezieht sich auf die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Tätigkeiten der Europäischen Patentakademie des EPA.

Diese Tätigkeiten umfassen die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen (einschließlich Online- und Präsenzkurse, Vorträge, Seminare, Konferenzen, Workshops, Praktika und andere Angebote).

Diese Veranstaltungen können auch live gestreamt und aufgezeichnet und als Aufzeichnung auf den EPA-internen Plattformen (z. B. Intranet, e-Center der Europäischen Patentakademie oder die interne EPA-Podcast-Seite) und/oder auf externen Plattformen (z. B. EPA-Website und Podcast-Plattformen) oder sozialen Medien (z. B. YouTube, LinkedIn, Twitter, Facebook) zu Werbe- und Schulungszwecken veröffentlicht werden. Wenn das EPA diese Social-Media-Kanäle zur Information über und Förderung von Initiativen nutzt, bedeutet dies in keiner Weise, dass das EPA diese Kanäle oder ihre Datenschutzrichtlinien unterstützt.

Wenn das Publikum während der Veranstaltung Fragen stellen darf, kann es sein, dass das EPA die Q&A-Plattform Slido sowie die Chat-/Kommentarfunktionen auf den Social-Media-Kanälen nutzt.

Wenn Sie weitere Informationen darüber wünschen, wie das EPA Ihre personenbezogenen Daten über die Slido-Plattform verarbeitet, besuchen Sie bitte den folgenden Link <https://www.sli.do/terms#privacy-policy>. Sie können direkt auf Slido wählen, ob Ihre Fragen, Kommentare und/oder Meinungen auf der Veranstaltung öffentlich oder anonym gepostet werden.

Unabhängig von der Plattform, die für Fragen und Antworten verwendet wird, leitet das EPA beim Eingang Ihrer Frage diese nur unter Angabe Ihres Vornamens an den Moderator weiter, der seinerseits den Redner/Referenten informiert, ohne weitere personenbezogene Daten, Bilder oder Videos der fragenden Person offenzulegen.

Die im Folgenden genannten Aspekte der Datenverarbeitung sind auf alle vorstehend aufgeführten Aktivitäten anwendbar.

## **2. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?**

Die folgenden Kategorien personenbezogener Daten werden verarbeitet:

- Für die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen (Punkt 1 b) oben) können wir Ihren Namen, Ihre E-Mail-Adresse, Ihre Postanschrift, Firmen- oder Organisationsdaten, Rechnungs- und Zahlungsdaten verarbeiten. Darüber hinaus kann das EPA Biografien der Referenten verarbeiten, um die Veranstaltung öffentlich bekannt zu machen. Diese Biografien werden in der Regel von den Referenten verfügbar gemacht und von ihnen selbst erstellt und dem EPA unterbreitet.
- Bei Veranstaltungen vor Ort organisiert die HD Kommunikation über eine Agentur die Veranstaltung, die mit Referenten und allen Teilnehmern Kontakt aufnimmt, um Catering, Nahrungseinschränkungen und sonstige Präferenzen abzuklären. Im Falle der Aufzeichnung von Veranstaltungen werden Daten zu Video- und Audioaufnahmen von Rednern verarbeitet. Redner und Teilnehmer werden im Voraus über die Absicht des EPA informiert, den Beitrag des Redners aufzuzeichnen und die Aufzeichnung ganz oder teilweise zusammen mit anderem Material für Seminar- oder Konferenzteilnehmer und andere Personen gegen Zahlung einer angemessenen Gebühr an das EPA zur Deckung seiner Verwaltungskosten oder aber kostenlos im Internet zur Verfügung zu stellen. Darüber hinaus werden Kommentare, Fragen und Stellungnahmen verarbeitet, die bei der Verwendung von Slido oder einer Chat-Funktion auf sozialen Medien abgegeben werden – sofern Sie nicht die Anonymisierungsfunktion wählen.

Die Verarbeitung Ihrer Daten ist nicht zur Verwendung für eine automatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling) gedacht. Ihre personenbezogenen Daten werden an Empfänger außerhalb des EPA, die nicht unter Artikel 8 (1), (2) und (5) DSV fallen, nur dann übermittelt, wenn ein angemessenes Schutzniveau gewährleistet ist. Ist dies nicht der Fall, kann eine Übermittlung nur erfolgen, sofern geeignete Garantien vorgesehen sind und sofern den betroffenen Personen durchsetzbare Rechte und wirksame Rechtsbehelfe zur Verfügung stehen oder Ausnahmen für bestimmte Fälle nach Artikel 10 DSV zur Anwendung kommen.

### **3. Wer ist für die Verarbeitung der Daten verantwortlich?**

Personenbezogene Daten werden unter der Verantwortung der Europäischen Patentakademie als Teil der Hauptdirektion Patent Intelligence, die als delegierter EPA-Datenverantwortlicher handelt.

### **4. Wer hat Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten und wem gegenüber werden sie offengelegt?**

Personenbezogene Daten werden nur an entsprechend befugte Personen weitergegeben, die für die erforderlichen Verarbeitungsvorgänge zuständig sind. Sie werden nicht für andere Zwecke verwendet oder anderen als den in dieser Erklärung beschriebenen Empfängern gegenüber offengelegt.

Personenbezogene Daten werden bedarfsorientiert gegenüber EPA-Bediensteten in der Europäischen Patentakademie und den internen Teams der Hauptdirektion Kommunikation sowie deren externen Dienstleistern offengelegt.

Personenbezogene Daten (wie die Aufzeichnung von Veranstaltungen oder anderes audiovisuelles Material) können EPA-Bediensteten über interne Kommunikationstools wie das interne Intranet und der Öffentlichkeit als Publikation im Internet zur Verfügung gestellt werden.

Darüber hinaus werden im Hinblick auf die Durchführung von Forschungsprogrammen personenbezogene Daten weitergegeben an:

- andere EPA-Abteilungen, die an diesem speziellen IP-Bereich interessiert sind und möglicherweise mit dem Kandidaten in dem vom EPA ausgewählten Forschungsprojekt zusammenarbeiten (z. B. Abteilung des Chefökonom, Hauptdirektion Patent Intelligence, Abteilung Patentrecht, Business Information Technology)
- externe Gutachter, die das vom Kandidaten in der Bewerbung vorgeschlagene Forschungsprojekt anhand der mitgeteilten Auswahlkriterien bewerten.

### **5. Wie schützen und sichern wir Ihre personenbezogenen Daten?**

Wir treffen geeignete technische und organisatorische Maßnahmen, um Ihre personenbezogenen Daten vor versehentlicher oder vorsätzlicher Zerstörung, Verlust, Manipulation sowie vor unbefugter Offenlegung oder unbefugtem Zugriff zu schützen.

Alle personenbezogenen Daten werden in sicheren IT-Anwendungen gespeichert, die den Sicherheitsstandards des EPA entsprechen. Für Systeme, die in den Räumlichkeiten des EPA gehostet werden, gelten grundsätzlich die folgenden Mindestsicherheitsstandards:

- Benutzerauthentifizierung und Zugriffskontrolle (z. B. rollenbasierte Zugriffskontrolle auf die Systeme und das Netzwerk, Grundsätze des Need-to-know-Prinzips

- (Erforderlichkeitsprinzip) und des Least-Privilege-Prinzips (Prinzip der geringsten Rechte)
- logische Sicherheitshärtung von Systemen, Geräten und Netzwerk
  - physischer Schutz: EPA-Zutrittskontrollen, zusätzliche Zutrittskontrollen für das Rechenzentrum, Richtlinien für das Verschließen von Büros
  - Übertragungs- und Eingabekontrollen (z. B. Auditprotokollierung, System- und Netzwerküberwachung),
  - Computer-Notdienst (Security Incident Response): 24/7-Überwachung von Zwischenfällen, Sicherheitsexperte auf Abruf.
  - Angemessene Zugriffsrechte werden nur denjenigen der oben genannten Empfänger gewährt, die sie jeweils benötigen.

Für personenbezogene Daten, die mit nicht in den Räumlichkeiten des EPA gehosteten Systemen verarbeitet werden, haben sich die die personenbezogenen Daten verarbeitenden Anbieter in einer rechtsverbindlichen Vereinbarung verpflichtet, die sich aus dem anwendbaren Datenschutzrahmen ergebenden Verpflichtungen zu erfüllen. In diesen Systemen müssen geeignete technische und organisatorische Maßnahmen umgesetzt worden sein, wie z. B.: physische Sicherheitsmaßnahmen, Zugriffs- und Speicherkontrollmaßnahmen, Sicherung von ruhenden Daten (z. B. durch Verschlüsselung), Benutzer-, Übertragungs- und Eingabekontrollmaßnahmen (z. B. Netzwerk-Firewalls, Network Intrusion Detection System (IDS), Network Intrusion Protection System (IPS), Audit Logging); Transportkontrollmaßnahmen (z. B. Sicherung von Daten bei der Übertragung durch Verschlüsselung).

**6. Wie können Sie auf Ihre Daten zugreifen, sie berichtigen oder erhalten? Wie können Sie die Löschung Ihrer Daten verlangen oder ihre Verarbeitung beschränken bzw. ihr widersprechen? Können Ihre Rechte beschränkt werden?**

Sie haben das Recht, auf Ihre personenbezogenen Daten zuzugreifen, sie zu berichtigen und sie abzurufen, das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, sowie das Recht, Ihre Daten löschen zu lassen und die Verarbeitung Ihrer Daten zu beschränken und/oder ihr zu widersprechen (Artikel 18 bis 24 DSV).

Wenn Sie von einem dieser Rechte Gebrauch machen möchten, wenden Sie sich bitte schriftlich unter [PDPatentIntelligence-DPL@epo.org](mailto:PDPatentIntelligence-DPL@epo.org) an den delegierten Datenverantwortlichen.

Damit wir schneller und präziser antworten können, brauchen wir stets bestimmte Vorabinformationen. Deshalb bitten wir Sie, dieses Formular auszufüllen und zusammen mit Ihrem Antrag einzureichen.

Wir bearbeiten Ihren Antrag so schnell wie möglich, in jedem Fall aber innerhalb eines Monats nach Eingang des Antrags. Gemäß Artikel 15 (2) DSV kann dieser Zeitraum jedoch um zwei Monate verlängert werden, wenn dies aufgrund der Komplexität und der Anzahl eingegangener Anträge erforderlich sein sollte. Über eine Verzögerung werden wir Sie in diesem Fall entsprechend informieren.

## **7. Auf welcher Rechtsgrundlage basiert die Verarbeitung Ihrer Daten?**

Personenbezogene Daten werden gemäß Artikel 5 a) DSV verarbeitet: Die Verarbeitung ist für die Wahrnehmung einer Aufgabe in Ausübung der amtlichen Tätigkeit der Europäischen Patentorganisation oder in rechtmäßiger Ausübung dem Verantwortlichen übertragener öffentlicher Gewalt, was die für die Verwaltung und die Arbeitsweise des Amts notwendige Verarbeitung einschließt, erforderlich.

## **8. Wie lange speichern wir Ihre Daten?**

Personenbezogene Daten werden nur so lange gespeichert, wie es für die Zwecke der Verarbeitung erforderlich ist

Die Aufbewahrungsdauer hängt von dem Zweck ab, zu dem die Daten gespeichert werden (Kategorien):

- a) Kontaktdaten für die Mailingliste und die Benachrichtigungen werden so lange gespeichert, bis die betroffenen Personen sich von der Mailingliste abmelden;
- b) Veranstaltungen: bis nach der Veranstaltung, und die Kontaktdaten des freiwilligen Abonnements werden zu Mailing-Zwecken gespeichert (siehe Kategorie a). Die Akademie bewahrt nur die Kontaktdaten auf und löscht die anderen Daten, die möglicherweise erhoben wurden;
- c) Forschungsprogramme und -projekte: die Daten der zurückbehaltenen Kandidaten werden in die Vereinbarung aufgenommen und so lange gespeichert, wie die Vereinbarung gemäß den Aufbewahrungsregeln des Amts für Verträge beibehalten wird (derzeit 12 Jahre). Die personenbezogenen Daten erfolgloser Kandidaten werden ein Jahr nach der Einreichung gelöscht, die E-Mail-Adressen werden jedoch für Mailing-Zwecke beibehalten (Kategorie a).

Ton-, Video- und audiovisuelle Aufzeichnungen bzw. Fotos von Meetings/Veranstaltungen sowie Podcasts können aus schulungsrelevanten, institutionellen, historischen, informatorischen und/oder werbungsbezogenen Gründen bis zu 25 Jahre aufbewahrt werden. Diese Daten können im EPA-Intranet und auf der EPA-Website veröffentlicht oder über die anderen Social-Media-Kanäle des Amts oder das e-Center-Portal zugänglich gemacht werden. In diesem Fall werden personenbezogene Daten so weit wie möglich limitiert, beispielsweise indem nur der Vor- und der Nachname und Fotos gespeichert werden.

## **9. Kontaktinformationen**

Bei Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten wenden Sie sich bitte schriftlich unter [PDPatentIntelligence-DPL@epo.org](mailto:PDPatentIntelligence-DPL@epo.org) an den delegierten Datenverantwortlichen.

Unsere Datenschutzbeauftragte erreichen Sie unter [dpo@epo.org](mailto:dpo@epo.org).

### **Überprüfung und Rechtsmittel**

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihre Rechte als betroffene Person verletzt, sind Sie berechtigt, gemäß Artikel 49 DSV einen Antrag auf Überprüfung durch den Verantwortlichen zu stellen, und falls Sie mit dem Ergebnis der Überprüfung nicht einverstanden sind, können Sie gemäß Artikel 50 DSV Rechtsmittel einlegen.